

AD-HOC MITTEILUNG**Art & Fragrance gibt das Jahresergebnis 2013 bekannt**

Zollikerberg bei Zürich, 17. April 2014 – **Die in der Kreation, der Entwicklung, der Vermarktung und dem weltweiten Vertrieb von Luxusgütern tätige Art & Fragrance SA (BX:ARTN) hat im Jahr 2013 erfreuliche operative und strategische Fortschritte erzielt. Der Betriebserlös konnte um 7% auf CHF 118.7 Mio. gesteigert werden. Das Konzernergebnis von CHF 5.8 Mio. reflektiert die einmaligen Integrationskosten des anfangs Jahr akquirierten, inzwischen in Art & Fragrance Services (AFS) umbenannten Abfüll- und Logistikbetriebs für Parfüms. Art & Fragrance ist zuversichtlich, in all ihren Segmenten weiteres solides Wachstum zu erzielen.**

Art & Fragrance hat sich im Jahr 2013 erfreulich entwickelt, sowohl was das operative Geschäft als auch die strategischen Projekte betrifft. Der Betriebserlös konnte gegenüber dem Vorjahr um 7% auf CHF 118.7 Mio. gesteigert werden. Die Zunahme um 27% beim Personalaufwand und um 10% bei den betrieblichen Aufwendungen reflektiert das Insourcing des im Januar 2013 übernommenen, inzwischen in Art & Fragrance Services (AFS) umbenannten Abfüll- und Logistikbetriebs in das Parfümsegment des Unternehmens, einschliesslich einmaliger Integrationskosten. Mit dieser strategischen Akquisition hat sich Art & Fragrance ein wichtiges Element in der Wertschöpfungskette gesichert, was künftig mehr Planungssicherheit wie auch Effizienzsteigerungen ermöglichen soll. Insgesamt resultierte ein um 40% reduziertes Konzernergebnis von CHF 5.8 Mio.

Im Parfümsegment wurde ein Umsatz in Höhe von CHF 52.6 Mio. erwirtschaftet, was gegenüber 2012 einer Erhöhung um 7% entspricht. Dabei konnte der Preisdruck auf ältere Parfümklassiker durch starkes Wachstum bei Laliq Parfums und den Start der neuen Marke Bentley Fragrances mehr als kompensiert werden. Die Bruttomarge legte um mehr als 2 Prozentpunkte zu. Der EBIT sank aufgrund der durch die AFS-Integration verursachten Kosten um 29% auf CHF 8.8 Mio.

Laliq Parfums steigerte ihren Umsatz um sehr gute 33% und erreichte stabil hohe Margen, wobei vor allem in (Ost-)Europa, im Nahen und Mittleren Osten, in den USA sowie zunehmend im Travel-Retail-Bereich gute Verkaufserfolge erzielt wurden. Zusätzlich zur neuen Linie „Satine“ werden ab Herbst positive Impulse von der Lancierung von „Encre Noire Sport“ erwartet.

Jaguar Fragrances verblieb mit einem leichten Umsatzplus von 1% auf hohem Niveau, mit guten Umsätzen vor allem in Europa und dem Mittleren Osten. Durch den Fokus auf trendigere, höherpreisige Produkte war die Bruttomarge leicht rückläufig. Diese Entwicklung soll durch steigende Verkaufsumsätze, auch im Rahmen von geplanten Neulancierungen, wettgemacht werden.

Bei Parfums Grès stabilisierte sich in den letzten Monaten die Situation nach dem Umsatzrückgang des Klassikers „Cabotine“ im ersten Halbjahr. Für das Gesamtjahr resultierte ein um 37% reduzierter Umsatz. Die neu lancierte Linie „Madame Grès“ entwickelte sich erfreulich, und im laufenden Jahr sollen die neuen Linien „Grès Lumière“ der Traditionsmarke weiteren Schwung verleihen.

Bei Parfums Samourai ging der Umsatz aus Lizenzeinnahmen um 16% zurück, nachdem die Konditionen der Lizenz für Haar- und Badeprodukte aufgrund der nach wie vor angespannten Marktbedingungen im Hauptmarkt Japan revidiert werden mussten. Der Verkaufsumsatz mit „Samourai“ Parfums blieb hingegen stabil, was angesichts des Marktumfelds positiv zu werten ist.

Der Verkauf der seit März 2013 vertriebenen Produkte der neuen Marke Bentley Fragrances lief erfreulich an, und die Umsatzerwartungen im Lancierungsjahr wurden erfüllt. Aufgrund der Entwicklungskosten und des Lizenzaufwands, der linear über die Vertragslaufzeit verbucht wird und damit die Anfangsjahre verhältnismässig stärker belastet, lagen die Margen noch unter dem avisierten Zielband. Eine in Kürze anstehende Sortimentserweiterung, „Bentley Azure“, wird den Bekanntheitsgrad der noch jungen Parfümmarke zusätzlich steigern.

Das Kosmetiksegment verzeichnete ein sehr gutes Jahr. Der Umsatz mit den Sonnenschutzprodukten von Ultrasun konnte gegenüber dem Vorjahr bei stabiler Betriebsmarge um 28% auf CHF 8.4 Mio. gesteigert werden. Sehr gute Verkaufserfolge wurden in Grossbritannien, aber auch in Holland, in China, in der Schweiz und in Deutschland erzielt. Der EBIT stieg um 26% auf CHF 1.2 Mio.

Im Kristall- und Schmucksegment wurde ein um 4% höherer Umsatz von CHF 61.2 Mio. erwirtschaftet. Die Bruttomarge verbesserte sich um zwei Prozentpunkte. Aufgrund der zahlreichen neuen Aktivitäten wurde der Produktionsbetrieb in Wingen personell ausgebaut, unter anderem mit jungen Glashandwerkern, welche über die nächsten Jahre geschult werden müssen, was sich in den Kosten niederschlug. Die bisherigen Investitionen in die Manufaktur wurden mit der Installation einer Rundtischpresse für die Herstellung von Objekten wie Gläser, Karaffen, Flakons abgerundet. Dennoch konnte der EBITDA um 24% gesteigert werden. Aufgrund von investitionsbedingt höheren Abschreibungen reduzierte sich der EBIT auf CHF 0.2 Mio. Zur insgesamt erfreulichen operativen Entwicklung trugen die neuen Bereiche Lalique Maison und Lalique Art sowie vor allem auch die exklusiven Co-Branding-Partnerschaften bei, die zur Erschliessung zusätzlicher Kundenzielgruppen und einer Stärkung des Markenprofils beitrugen. In diesem Zusammenhang wurden anfangs 2014 die ersten Linien der Kollektion „Crystal Architecture“ von Zaha Hadid sowie eine Kollektion exklusiver Schreibgeräte von Caran d’Ache erfolgreich lanciert. Die Erlöse im Edelschmuckbereich nahmen um 30% zu und werden durch die anstehende Eröffnung der ersten Lalique Joaillerie Boutique an der Rue de la Paix in Paris weiteren Schub erhalten. 2013 wurden neue Verkaufspunkte in Bal Harbour/Miami, Casablanca, Las Vegas, Manila, Muscat, Schanghai und Zürich eröffnet.

Ausblick

Art & Fragrance ist zuversichtlich, in all ihren Segmenten weiteres solides Wachstum zu erzielen. Mit dem Insourcing der Parfüm-Produktion und -Logistik ist Art & Fragrance unabhängig von externen Dienstleistern und hat den Grundstein für weiteres Wachstum und Margenverbesserungen gelegt. Gleichzeitig ist Art & Fragrance daran, die Akquisition von neuen Marken und Lizenzen im Parfümbereich zu evaluieren. Ultrasun soll die jüngsten Erfolge mit einem neuen Marktauftritt fortsetzen. Bei Lalique wird die eingeschlagene Strategie konsequent weiter umgesetzt. Dazu sollen insbesondere die Bereiche Schmuck und Kunst beitragen. Lalique wird demnächst neue Partnerschaften mit international bekannten Künstlern bekanntgeben, welche der Traditionsmarke weltweite Aufmerksamkeit verleihen sollen.

Roger von der Weid, CEO Art & Fragrance: „Wir haben im abgelaufenen Geschäftsjahr gute operative Fortschritte erzielt und mit unserem anfangs 2013 erworbenen Abfüll- und Logistikbetrieb eine noch bessere Ausgangslage für unsere Parfümaktivitäten geschaffen. Der Fokus liegt darauf, weiter zu wachsen und unsere Profitabilität zu steigern.“

Medienkontakt

Art & Fragrance SA
Marie-Laure Joly
Head of Marketing & Communication
Bühlstrasse 1
CH-8125 Zollikerberg

Telefon: +41 43 499 45 32
Fax: +41 43 499 45 02
E-Mail: marie-laure.joly@art-fragrance.com

Art & Fragrance SA

Art & Fragrance ist ein Nischenplayer in der Kreation, der Entwicklung, der Vermarktung sowie dem weltweiten Vertrieb von Luxusgütern. Die Geschäftsfelder umfassen Parfüms, Kosmetika, Kristall, Schmuck, hochwertige Möbel und Wohnaccessoires, sowie Kunst. Das im Jahr 2000 gegründete Unternehmen beschäftigt rund 550 Mitarbeitende und hat seinen Hauptsitz in Zollikerberg bei Zürich. Die Namenaktien von Art & Fragrance (ARTN) sind an der BX Berne eXchange kotiert.

Zusätzliche Informationen finden Sie unter www.art-fragrance.com.

Entwicklung Schlüsselzahlen Art & Fragrance

In CHF Mio.

	2013	2012 Restated *
Betriebserlös	118.7	111.3
Bruttoergebnis	68.8	62.6
Personalaufwand	-26.8	-21.1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-28.1	-25.6
EBITDA	13.9	15.9
EBIT	9.4	13.1
EBIT-Marge	7.9%	11.8%
Finanzergebnis	-3.0	-1.5
Konzernergebnis	5.8	9.7

In CHF

Ergebnis pro Aktie	1.16	2.00
---------------------------	------	------

In CHF Mio.

	31.12.2013	31.12.2012 Restated *
Total Eigenkapital (vor Anteilen ohne beherrschenden Einfluss)	77.2	66.1
Eigenkapitalquote	35.8%	35.2%

* Die Anwendung von IAS 19 Revised führte zu Anpassungen in der Vorperiode. Wir verweisen dazu auf den Vermerk „Neue Bilanzierung- und Bewertungsmethoden“ im Anhang der Konzernrechnung.

Die vollständige Konzernrechnung 2013 steht ab Mitte Mai unter www.art-fragrance.com zur Verfügung.